

Dyskalkulie & ADHS

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. März 2024 13:13

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Unterstelle mir bitte nicht ständig Ahnungslosigkeit. Ich bin schon länger mit der Materie befasst - eventuell bereits schon lang vor deiner Geburt 😊

In meinen Klassen saßen Kinder aus kriminell-drogenabhängigen Milieus, von Müttern, die bis 5 Uhr früh als Animierdamen in Kneipen arbeiteten - und deren Kinder auf dem nicht isolierten Dachboden auf Strohmattmatratzen schliefen, Kinder die vom abgesoffenen Vater täglich verprügelt wurden, Mädchen, die mit 14 Jahren auf den Strich geschickt wurden und bevor sie in meine Klasse kamen zuerst in den Entzug mussten ... Erzähl du mir was von "Bindungstheorie" ...

Es war eine schwere Arbeit, die Kinder aus dieser Bindung zu befreien und sie auf eigene Füße mit einem Blick auf die eigene Existenz nach vorne zu bringen.

Erfahrungen sind wichtig, ersetzen aber Wissen nicht. Inobhutnahme ist nunmal das letzte Mittel und hängt nicht von der persönlichen Einschätzung der Lehrkräfte ab, aus gutem Grund. Nimm sowas doch einfach mal nicht persönlich, dir will niemand deine Berufserfahrung absprechen oder deine Arbeit als Lehrkraft bewerten. Das einzige, was man bewerten möchte ist mangelnde Reflexionsfähigkeit.